

Jesus erfüllt nicht
unsere Erwartungen,
sondern stösst uns vor den Kopf

Joh 2,3-4: Und als es an Wein mangelte, spricht die **Mutter** Jesu zu ihm: Sie haben keinen Wein. Jesus spricht zu ihr: **Was habe ich mit dir zu schaffen, Frau?** Meine Stunde ist noch nicht gekommen.

Joh 2,14-16: Und er fand im **Tempel** die Ochsen- und Schaf- und Taubenverkäufer und die Wechsler sitzen. Und er machte **eine Geissel aus Stricken und trieb sie alle zum Tempel hinaus**, auch die Schafe und die Ochsen; und die Münzen der Wechsler schüttete er aus, und die Tische warf er um; und zu den Taubenverkäufern sprach er: Nehmt dies weg von hier, macht nicht das Haus meines Vaters zu einem Kaufhaus!

Joh 2,14-16: Und er fand im **Tempel** die Ochsen- und Schaf- und Taubenverkäufer und die Wechsler sitzen. Und er machte **eine Geissel aus Stricken und trieb sie alle zum Tempel hinaus**, auch die Schafe und die Ochsen; und die Münzen der Wechsler schüttete er aus, und die Tische warf er um; und zu den Taubenverkäufern sprach er: Nehmt dies weg von hier, macht nicht das Haus meines Vaters zu einem Kaufhaus!

(Mt 21,5: "Sagt der Tochter Zion: Siehe, dein König kommt zu dir, sanftmütig und auf einer Eselin reitend, und zwar auf einem Fohlen, dem Jungen eines Lasttiers.")

Joh 3,2-3: Dieser [Nikodemus] kam zu ihm bei Nacht und sprach zu ihm: Rabbi, wir wissen, dass du ein Lehrer bist, von Gott gekommen, denn niemand kann diese Zeichen tun, die du tust, es sei denn Gott mit ihm. Jesus antwortete und sprach zu ihm: **Wahrlich, wahrlich, ich sage dir: Wenn jemand nicht von neuem geboren wird, kann er das Reich Gottes nicht sehen.**

Joh 4,16-18: Jesus spricht zu ihr: Geh hin, rufe deinen Mann und komm hierher! Die **Frau** antwortete und sprach: Ich habe keinen Mann. Jesus spricht zu ihr: **Du hast recht gesagt: Ich habe keinen Mann; denn fünf Männer hast du gehabt, und der, den du jetzt hast, ist nicht dein Mann; hierin hast du wahr geredet.**

Joh 4,47-48: Als dieser [königlicher Beamte] gehört hatte, dass Jesus aus Judäa nach Galiläa gekommen sei, ging er zu ihm hin und bat, dass er herabkomme und seinen Sohn heile; denn er lag im Sterben. Jesus sprach nun zu ihm: **Wenn ihr nicht Zeichen und Wunder seht, so werdet ihr nicht glauben.**

Joh 5,5-6: Es war aber ein Mensch dort, der **achtunddreissig Jahre** mit seiner Krankheit behaftet war. Als Jesus diesen daliegen sah und wusste, dass es schon lange Zeit so mit ihm war, spricht er zu ihm: **Willst du gesund werden?**

Joh 6,5-6: Als nun Jesus die Augen aufhob und sah, dass eine grosse Volksmenge zu ihm kommt, spricht er zu **Philippus**: **Woher sollen wir Brote kaufen, dass diese essen?** Dies sagte er aber, um ihn zu prüfen; denn er selbst wusste, was er tun wollte.

Joh 6,57-60: Wie der lebendige Vater mich gesandt hat, und ich lebe um des Vaters willen, so auch, **wer mich isst, der wird auch leben um meinetwillen**. Dies ist das Brot, das aus dem Himmel herabgekommen ist. Nicht wie die Väter assen und starben; wer dieses Brot isst, wird leben in Ewigkeit. Dies sprach er, als er in der Synagoge zu Kapernaum lehrte. Viele nun von seinen **Jüngern**, die es gehört hatten, sprachen: **Diese Rede ist hart. Wer kann sie hören?**

Joh 6,57-60: Wie der lebendige Vater mich gesandt hat, und ich lebe um des Vaters willen, so auch, **wer mich isst, der wird auch leben um meinetwillen**. Dies ist das Brot, das aus dem Himmel herabgekommen ist. Nicht wie die Väter assen und starben; wer dieses Brot isst, wird leben in Ewigkeit. Dies sprach er, als er in der Synagoge zu Kapernaum lehrte. Viele nun von seinen **Jüngern**, die es gehört hatten, sprachen: **Diese Rede ist hart. Wer kann sie hören?**

Joh 6,66: **Von da an gingen viele seiner Jünger zurück und gingen nicht mehr mit ihm.**

Joh 6,67-69: Da sprach Jesus zu den Zwölfen: Wollt ihr etwa auch weggehen? Simon Petrus antwortete ihm: Herr, zu wem sollten wir gehen? Du hast Worte ewigen Lebens; und wir haben geglaubt und erkannt, dass du der Heilige Gottes bist.

Joh 6,70-71: Jesus antwortete ihnen: **Habe ich nicht euch, die Zwölf, erwählt?** Und von euch ist einer ein Teufel. Er sprach aber von Judas, dem Sohn des Simon Iskariot; denn dieser sollte ihn überliefern, einer von den Zwölfen.

Jesus erfüllt nicht unsere Erwartungen,
sondern stösst uns vor den Kopf.

Jesus erfüllt nicht unsere Erwartungen,
sondern stösst uns vor den Kopf.

Gläubige lassen sich nicht abschrecken,
sondern vertrauen auf Jesus.

Jesus erfüllt nicht unsere Erwartungen,
sondern stösst uns vor den Kopf.

Gläubige lassen sich nicht abschrecken,
sondern vertrauen auf Jesus.

Jesus erfüllt Bedürfnisse.

